



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde
Salzkotten, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	24 434	100,0	12 016	12 418
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	1 256	5,1	633	623
5 - 9	1 424	5,8	748	676
10 - 14	1 492	6,1	745	747
15 - 19	1 539	6,3	761	778
20 - 24	1 440	5,9	720	720
25 - 29	1 307	5,3	686	621
30 - 34	1 344	5,5	632	712
35 - 39	1 574	6,4	759	815
40 - 44	2 038	8,3	1 034	1 004
45 - 49	2 125	8,7	1 107	1 018
50 - 54	1 900	7,8	967	933
55 - 59	1 692	6,9	849	843
60 - 64	1 303	5,3	680	623
65 - 69	969	4,0	515	454
70 - 74	1 160	4,7	527	633
75 - 79	770	3,2	318	452
80 - 84	637	2,6	228	409
85 - 89	334	1,4	90	244
90 und älter	130	0,5	17	(113)
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	718	2,9	364	354
3 - 5	811	3,3	408	403
6 - 9	1 151	4,7	609	542
10 - 15	1 789	7,3	893	896
16 - 18	939	3,8	450	489
19 - 24	1 743	7,1	883	860
25 - 39	4 225	17,3	2 077	2 148
40 - 59	7 755	31,7	3 957	3 798
60 - 66	1 656	6,8	864	792
67 - 74	1 776	7,3	858	918
75 und älter	1 871	7,7	653	1 218
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	10 012	41,0	5 354	4 658
Verheiratet	12 036	49,3	6 009	6 027
Verwitwet	1 410	5,8	225	1 185
Geschieden	964	3,9	425	539
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	3	6
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	23 737	97,1	11 692	12 045
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	6	9
Griechenland	26	0,1	13	13
Italien	77	0,3	44	(33)
Kasachstan	9	0,0	6	3
Kroatien	(15)	(0,1)	9	6
Niederlande	18	0,1	15	3
Österreich	(15)	(0,1)	(3)	12
Polen	47	0,2	16	31
Rumänien	15	0,1	12	3
Russische Föderation	45	0,2	15	30
Türkei	110	0,5	55	55
Ukraine	3	0,0	-	3
Sonstige	302	1,2	130	172
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	16 530	68,0	7 960	8 570
Evangelische Kirche	3 950	16,3	2 000	1 950
Evangelische Freikirchen	340	1,4	150	190
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	530	2,2	230	300
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 770	11,4	1 520	1 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	13 830	56,9	7 420	6 410
Erwerbstätige	13 400	55,1	7 250	6 150
Erwerbslose	430	1,8	/	260
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 490	43,1	4 540	5 950
Personen unterhalb des Mindestalters	3 880	16,0	1 920	1 960
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 890	16,0	1 700	2 190
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	5,1	640	600
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,0	/	980
Sonstige	500	2,1	270	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	83,8	5 940	5 280
Beamte/-innen	680	5,1	350	330
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,5	450	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,3	380	/
Mithelfende Familienangehörige	310	2,3	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	620	4,7	450	/
Akademische Berufe	2 070	15,7	1 020	1 050
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	18,8	1 370	1 110
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	12,0	450	1 130
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,1	430	1 550
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 870	14,2	1 810	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,1	880	/
Hilfsarbeitskräfte	1 150	8,8	460	690
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,6	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 650	34,7	3 570	1 080
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 820	28,5	2 830	990
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,0)	(110)	20
Baugewerbe	(700)	(5,2)	630	(70)
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	24,3	1 660	1 590
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 130	15,9	910	1 220
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(8,4)	(760)	(370)
Sonstige Dienstleistungen	5 150	38,4	1 810	3 340
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,0	(120)	150
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,2	550	550
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	5,6	390	360
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 020	22,6	740	2 280
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	960	25,0	420	540
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	55,3	1 140	990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	19,8	/	460
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,9	790	630
Ohne Schulabschluss	680	3,3	360	320
Noch in schulischer Ausbildung	740	3,6	430	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 340	40,8	4 240	4 100
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 370	26,3	2 250	3 120
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	22,6	1 950	2 660
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,7	/	460
Fachhochschulreife	2 170	10,6	1 330	840
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	15,3	1 420	1 700
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	26,5	2 010	3 400
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	51,2	5 510	4 950
Fachschulabschluss	1 950	9,5	1 070	880
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,4	600	/
Hochschulabschluss	1 320	6,5	640	690
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	19 260	79,2	9 480	9 780
Personen mit Migrationshintergrund	5 050	20,8	2 470	2 590
Ausländer/-innen	670	2,8	290	380
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	2,0	220	270
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 380	18,0	2 180	2 210
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	10,7	1 300	1 310
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	7,3	880	900
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	5,0	650	560
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	2,3	230	/

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	820	16,3	410	410
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	620	12,2	270	350
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	33,0	820	850
Türkei	390	7,6	190	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 140	22,6	550	590
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	490	15,7	270	/
1990 - 1999	1 740	56,1	810	930
2000 - 2011	450	14,5	230	220
Unbekannt	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	420	8,4	240	/
5 - 9 Jahre	510	10,1	230	280
10 - 14 Jahre	900	17,8	420	480
15 - 19 Jahre	1 320	26,1	670	650
20 und mehr Jahre	1 860	36,8	890	970
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 434	100,0	23 737	697	302	254	141	-
Geschlecht								
Männlich	12 016	49,2	11 692	324	152	115	57	-
Weiblich	12 418	50,8	12 045	373	(150)	139	84	-
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 256	5,1	1 242	14	-	-	14	-
5 - 9	1 424	5,8	1 409	15	3	-	12	-
10 - 14	1 492	6,1	1 461	31	6	15	10	-
15 - 19	1 539	6,3	1 501	38	6	23	9	-
20 - 24	1 440	5,9	1 398	42	15	24	3	-
25 - 29	1 307	5,3	1 242	65	22	25	18	-
30 - 34	1 344	5,5	1 263	81	(25)	31	25	-
35 - 39	1 574	6,4	1 480	(94)	37	36	21	-
40 - 44	2 038	8,3	1 944	94	37	(42)	15	-
45 - 49	2 125	8,7	2 075	(50)	28	18	4	-
50 - 54	1 900	7,8	1 843	57	(48)	9	-	-
55 - 59	1 692	6,9	1 644	48	35	(6)	7	-
60 - 64	1 303	5,3	1 285	(18)	6	12	-	-
65 - 69	969	4,0	944	25	18	7	-	-
70 - 74	1 160	4,7	1 151	9	6	-	3	-
75 - 79	770	3,2	757	13	10	3	-	-
80 - 84	637	2,6	637	-	-	-	-	-
85 - 89	334	1,4	331	3	-	3	-	-
90 und älter	130	0,5	130	-	-	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	718	2,9	707	11	-	-	11	-
3 - 5	811	3,3	808	3	-	-	3	-
6 - 9	1 151	4,7	1 136	15	3	-	12	-
10 - 15	1 789	7,3	1 748	41	6	19	16	-
16 - 18	939	3,8	924	(15)	6	6	3	-
19 - 24	1 743	7,1	1 688	(55)	15	(37)	3	-
25 - 39	4 225	17,3	3 985	240	84	(92)	64	-
40 - 59	7 755	31,7	7 506	249	148	75	26	-
60 - 66	1 656	6,8	1 619	37	21	16	-	-
67 - 74	1 776	7,3	1 761	(15)	(9)	3	3	-
75 und älter	1 871	7,7	1 855	16	10	6	-	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	10 012	41,0	9 828	184	(65)	59	(60)	-
Verheiratet	12 036	49,3	11 570	466	212	180	74	-
Verwitwet	1 410	5,8	1 388	22	9	9	4	-
Geschieden	964	3,9	939	25	16	6	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	16 530	68,0	16 340	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	3 950	16,3	3 920	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	340	1,4	340	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,2	370	/	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 770	11,4	2 560	210	/	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	13 830	56,9	13 350	470	220	190	/	/
Erwerbstätige	13 400	55,1	12 940	460	210	190	/	/
Erwerbslose	430	1,8	410	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	300	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 490	43,1	10 300	200	/	/	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 880	16,0	3 850	/	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 890	16,0	3 840	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	5,1	1 220	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,0	900	/	/	/	/	/
Sonstige	500	2,1	490	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	83,8	10 830	390	180	(150)	/	/
Beamte/-innen	680	5,1	680	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,5	560	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,3	570	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	2,3	300	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	620	4,7	590	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 070	15,7	2 000	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	18,8	2 440	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	12,0	1 540	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,1	1 900	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 870	14,2	1 830	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,1	1 030	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 150	8,8	1 050	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,6	340	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 650	34,7	4 490	(160)	/	70	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 820	28,5	3 700	120	/	50	/	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,0)	(120)	/	/	/	/	/
Baugewerbe	(700)	(5,2)	670	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	24,3	3 150	100	50	/	20	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 130	15,9	2 060	70	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(8,4)	(1 090)	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	38,4	4 970	180	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	2,0	270	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,2	1 060	40	/	/	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	5,6	750	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 020	22,6	2 890	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	960	25,0	960	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	55,3	2 100	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	19,8	730	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,9	1 300	/	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	3,3	560	/	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	740	3,6	730	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 340	40,8	8 190	/	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 370	26,3	5 210	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	22,6	4 490	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,7	730	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	10,6	2 120	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	15,3	2 980	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	26,5	5 080	340	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	51,2	10 320	/	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 950	9,5	1 870	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,4	870	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 320	6,5	1 280	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	19 260	79,2	19 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 050	20,8	4 380	670	300	270	/	/
Ausländer/-innen	670	2,8	/	670	300	270	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	2,0	/	490	/	190	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 380	18,0	4 380	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	10,7	2 610	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	7,3	1 780	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	5,0	1 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	2,3	570	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	16,3	810	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	12,2	590	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	33,0	1 640	/	/	/	/	/
Türkei	390	7,6	210	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	22,6	900	/	/	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	490	15,7	440	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 740	56,1	1 580	/	/	/	/	/
2000 - 2011	450	14,5	300	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	420	8,4	390	/	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,1	430	/	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	17,8	780	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	26,1	1 190	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 860	36,8	1 560	300	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	24 434	100,0	5 080	3 378	7 081	4 895	4 000
Geschlecht							
Männlich	12 016	49,2	2 562	1 731	3 532	2 496	1 695
Weiblich	12 418	50,8	2 518	1 647	3 549	2 399	2 305
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	10 012	41,0	5 080	2 871	1 445	336	280
Verheiratet	12 036	49,3	-	486	5 118	4 035	2 397
Verwitwet	1 410	5,8	-	3	46	165	1 196
Geschieden	964	3,9	-	18	463	356	127
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	0,0	-	-	6	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	-	-	-	-	-	-	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 737	97,1	4 998	3 255	6 762	4 772	3 950
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	-	9	6	-	-
Griechenland	26	0,1	-	3	16	7	-
Italien	77	0,3	9	15	(17)	(26)	10
Kasachstan	9	0,0	-	-	9	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	-	-	9	6	-
Niederlande	18	0,1	-	-	6	9	3
Österreich	(15)	(0,1)	3	3	3	3	3
Polen	47	0,2	-	10	28	6	3
Rumänien	15	0,1	-	6	9	-	-
Russische Föderation	45	0,2	-	9	(36)	-	-
Türkei	110	0,5	12	21	49	15	13
Ukraine	3	0,0	-	-	3	-	-
Sonstige	302	1,2	(58)	47	(128)	51	18
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 530	68,0	3 300	2 310	4 460	3 320	3 140
Evangelische Kirche	3 950	16,3	720	490	1 330	680	730
Evangelische Freikirchen	340	1,4	110	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,2	130	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 770	11,4	760	350	920	600	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 830	56,9	/	2 760	6 510	3 770	530
Erwerbstätige	13 400	55,1	/	2 620	6 370	3 680	480
Erwerbslose	430	1,8	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 490	43,1	4 740	610	550	1 000	3 600
Personen unterhalb des Mindestalters	3 880	16,0	3 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 890	16,0	/	/	/	400	3 460
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	5,1	770	470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,0	/	/	410	410	/
Sonstige	500	2,1	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	83,8	/	2 480	5 330	2 960	/
Beamte/-innen	680	5,1	/	(60)	350	(270)	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,5	/	/	400	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,7	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	2 070	15,7	/	/	1 200	580	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	18,8	/	620	1 190	620	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	12,0	/	/	840	330	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,1	/	350	820	630	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 870	14,2	/	430	900	440	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,1	/	/	500	300	/
Hilfsarbeitskräfte	1 150	8,8	/	/	400	340	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 650	34,7	/	780	2 440	1 210	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 820	28,5	/	620	2 020	1 050	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,0)	/	(30)	50	30	/
Baugewerbe	(700)	(5,2)	/	(140)	360	(130)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	24,3	/	710	1 410	(860)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 130	15,9	/	520	850	(560)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(8,4)	/	(180)	(560)	(300)	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	38,4	/	1 060	2 430	1 470	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	270	2,0	/	/	130	(80)	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,2	/	290	510	290	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	5,6	/	180	310	250	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 020	22,6	/	530	1 490	840	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	960	25,0	960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	55,3	2 070	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	19,8	/	460	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,9	700	/	220	/	190
Ohne Schulabschluss	680	3,3	/	/	220	/	190
Noch in schulischer Ausbildung	740	3,6	680	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 340	40,8	/	670	1 940	2 370	3 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 370	26,3	/	1 340	2 410	910	310
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	22,6	/	880	2 410	910	310
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,7	/	460	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	10,6	/	580	890	570	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	15,3	/	600	1 590	770	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	26,5	1 130	1 530	950	590	1 220
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	51,2	/	1 380	3 840	2 860	2 360
Fachschulabschluss	1 950	9,5	/	/	990	420	400
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,4	/	/	360	/	/
Hochschulabschluss	1 320	6,5	/	/	710	480	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 260	79,2	3 520	2 430	5 510	4 040	3 760
Personen mit Migrationshintergrund	5 050	20,8	1 510	930	1 520	720	370
Ausländer/-innen	670	2,8	/	/	350	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	2,0	/	/	300	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 380	18,0	1 450	840	1 170	630	300
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	10,7	/	510	1 020	620	300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	7,3	1 300	330	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	5,0	980	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	2,3	310	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	16,3	370	130	240	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	12,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	33,0	430	330	480	350	/
Türkei	390	7,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	22,6	330	/	390	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	490	15,7	/	/	/	/	/
1990 - 1999	1 740	56,1	/	410	740	380	/
2000 - 2011	450	14,5	/	/	190	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	420	8,4	390	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,1	360	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	17,8	510	/	180	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	26,1	/	370	440	180	/
20 und mehr Jahre	1 860	36,8	/	430	780	390	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	24 434	100,0	10 012	12 045	1 413	964	-	
Geschlecht								
Männlich	12 016	49,2	5 354	6 012	225	425	-	
Weiblich	12 418	50,8	4 658	6 033	1 188	539	-	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	1 256	5,1	1 256	-	-	-	-	
5 - 9	1 424	5,8	1 424	-	-	-	-	
10 - 14	1 492	6,1	1 492	-	-	-	-	
15 - 19	1 539	6,3	1 536	-	3	-	-	
20 - 24	1 440	5,9	1 342	95	-	3	-	
25 - 29	1 307	5,3	901	391	-	15	-	
30 - 34	1 344	5,5	479	816	4	45	-	
35 - 39	1 574	6,4	366	1 150	6	(52)	-	
40 - 44	2 038	8,3	326	1 537	9	(166)	-	
45 - 49	2 125	8,7	274	1 621	30	200	-	
50 - 54	1 900	7,8	182	1 512	40	166	-	
55 - 59	1 692	6,9	95	1 423	42	(132)	-	
60 - 64	1 303	5,3	59	1 103	83	58	-	
65 - 69	969	4,0	35	779	96	59	-	
70 - 74	1 160	4,7	(75)	801	250	(34)	-	
75 - 79	770	3,2	54	439	256	21	-	
80 - 84	637	2,6	54	277	296	10	-	
85 - 89	334	1,4	49	(86)	196	3	-	
90 und älter	130	0,5	13	15	102	-	-	
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)								
Unter 3	718	2,9	718	-	-	-	-	
3 - 5	811	3,3	811	-	-	-	-	
6 - 9	1 151	4,7	1 151	-	-	-	-	
10 - 15	1 789	7,3	1 789	-	-	-	-	
16 - 18	939	3,8	939	-	-	-	-	
19 - 24	1 743	7,1	1 642	95	3	3	-	
25 - 39	4 225	17,3	1 746	2 357	10	112	-	
40 - 59	7 755	31,7	877	6 093	121	664	-	
60 - 66	1 656	6,8	(78)	1 375	116	87	-	
67 - 74	1 776	7,3	91	1 308	313	64	-	
75 und älter	1 871	7,7	170	817	850	34	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	23 737	97,1	9 828	11 579	1 391	939	-
Bosnien und Herzegowina	15	0,1	3	9	3	-	-
Griechenland	26	0,1	9	17	-	-	-
Italien	77	0,3	21	56	-	-	-
Kasachstan	9	0,0	-	9	-	-	-
Kroatien	(15)	(0,1)	-	12	3	-	-
Niederlande	18	0,1	3	12	-	3	-
Österreich	(15)	(0,1)	6	(3)	3	3	-
Polen	47	0,2	10	34	3	-	-
Rumänien	15	0,1	6	9	-	-	-
Russische Föderation	45	0,2	-	(42)	-	3	-
Türkei	110	0,5	30	74	3	3	-
Ukraine	3	0,0	-	3	-	-	-
Sonstige	302	1,2	96	186	7	13	-
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	16 530	68,0	6 890	7 960	1 160	520	/
Evangelische Kirche	3 950	16,3	1 400	2 140	210	200	/
Evangelische Freikirchen	340	1,4	180	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	190	0,8	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	530	2,2	240	230	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 770	11,4	1 270	1 300	/	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	13 830	56,9	4 380	8 370	240	840	/
Erwerbstätige	13 400	55,1	4 210	8 160	230	790	/
Erwerbslose	430	1,8	/	210	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	1,3	/	190	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 490	43,1	5 540	3 600	1 190	/	/
Personen unterhalb des Mindestalters	3 880	16,0	3 880	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 890	16,0	/	2 430	1 130	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	5,1	1 230	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	980	4,0	/	910	/	/	/
Sonstige	500	2,1	/	240	/	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	83,8	3 760	6 640	160	660	/
Beamte/-innen	680	5,1	(130)	510	/	40	/
Selbstständige mit Beschäftigten	610	4,5	/	430	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	4,3	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	310	2,3	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	620	4,7	/	470	/	/	/
Akademische Berufe	2 070	15,7	570	1 390	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	18,8	920	1 470	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	12,0	500	960	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	15,1	530	1 240	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 870	14,2	750	1 050	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	8,1	/	690	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 150	8,8	480	580	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2,6	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	4 650	34,7	1 380	2 910	/	280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 820	28,5	1 080	2 440	/	230	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	(1,0)	(50)	(80)	/	/	/
Baugewerbe	(700)	(5,2)	(260)	390	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	24,3	1 110	1 920	/	190	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 130	15,9	730	1 270	10	120	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	(8,4)	(390)	(650)	/	70	/
Sonstige Dienstleistungen	5 150	38,4	1 600	3 110	/	320	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	2,0	90	180	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	8,2	440	580	/	(50)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	5,6	250	440	/	40	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 020	22,6	820	1 920	/	220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	960	25,0	960	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	55,3	2 130	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	19,8	760	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	6,9	950	340	/	/	/
Ohne Schulabschluss	680	3,3	210	340	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	740	3,6	740	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 340	40,8	1 230	5 540	1 140	430	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 370	26,3	2 210	2 830	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	22,6	1 450	2 830	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	3,7	760	/	/	/	/
Fachhochschulreife	2 170	10,6	810	1 250	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	15,3	930	1 960	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	26,5	2 820	1 720	710	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	51,2	2 350	6 990	590	520	/
Fachschulabschluss	1 950	9,5	350	1 410	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	890	4,4	/	570	/	/	/
Hochschulabschluss	1 320	6,5	/	960	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	19 260	79,2	7 560	9 590	1 290	810	/
Personen mit Migrationshintergrund	5 050	20,8	2 450	2 340	/	/	/
Ausländer/-innen	670	2,8	/	460	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	2,0	/	430	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	/	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 380	18,0	2 280	1 870	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	10,7	610	1 770	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	7,3	1 670	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	5,0	1 170	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	2,3	510	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	820	16,3	460	340	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	620	12,2	290	260	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	1 670	33,0	730	870	/	/	/
Türkei	390	7,6	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 140	22,6	590	470	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	490	15,7	/	420	/	/	/
1990 - 1999	1 740	56,1	430	1 170	/	/	/
2000 - 2011	450	14,5	150	270	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	420	8,4	400	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	510	10,1	380	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	900	17,8	590	260	/	/	/
15 - 19 Jahre	1 320	26,1	590	660	/	/	/
20 und mehr Jahre	1 860	36,8	490	1 240	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	9 412	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 299	24,4
Paare ohne Kind(er)	2 589	27,5
Paare mit Kind(ern)	3 614	38,4
Alleinerziehende Elternteile	761	8,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	1,6
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 299	24,4
Ehepaare	5 688	60,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	515	5,5
Alleinerziehende Mütter	601	6,4
Alleinerziehende Väter	(160)	(1,7)
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	1,6
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	2 299	24,4
2 Personen	3 016	32,0
3 Personen	1 695	18,0
4 Personen	1 588	16,9
5 Personen	569	6,0
6 und mehr Personen	245	2,6
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 678	17,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 102	11,7
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 632	70,5

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	6 964	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	2 589	37,2
Paare mit Kind(ern)	3 614	51,9
Alleinerziehende Elternteile	761	10,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	5 688	81,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	-
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	515	7,4
Alleinerziehende Väter	(160)	(2,3)
Alleinerziehende Mütter	601	8,6
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	3 130	44,9
3 Personen	1 711	24,6
4 Personen	1 514	21,7
5 Personen	446	6,4
6 und mehr Personen	(163)	(2,3)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	24 434	294 602	2 029 124	17 538 251	80 219 695
Geschlecht					
Männlich	12 016	145 738	990 614	8 517 934	39 145 941
Weiblich	12 418	148 864	1 038 510	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	1 256	13 730	88 651	724 082	3 338 895
5 - 9	1 424	14 772	98 262	792 895	3 525 830
10 - 14	1 492	16 916	114 094	913 021	3 940 566
15 - 19	1 539	17 862	119 445	959 867	4 013 880
20 - 24	1 440	21 135	124 911	1 041 669	4 835 639
25 - 29	1 307	20 209	118 392	1 033 985	4 872 533
30 - 34	1 344	18 140	112 349	1 008 614	4 751 911
35 - 39	1 574	18 217	118 388	1 038 136	4 742 893
40 - 44	2 038	22 970	160 263	1 417 534	6 351 189
45 - 49	2 125	24 847	173 970	1 531 953	6 999 679
50 - 54	1 900	22 852	156 280	1 358 452	6 206 294
55 - 59	1 692	18 986	130 049	1 159 419	5 419 450
60 - 64	1 303	14 567	109 256	1 005 643	4 702 815
65 - 69	969	11 755	92 380	869 490	4 173 351
70 - 74	1 160	14 686	117 255	1 034 211	4 861 239
75 - 79	770	9 808	82 280	720 019	3 270 283
80 - 84	637	7 355	61 430	520 889	2 328 083
85 - 89	334	4 200	35 907	292 253	1 335 076
90 und älter	130	1 595	15 562	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	718	8 124	52 230	427 611	1 984 523
3 - 5	811	8 412	54 883	444 860	2 025 183
6 - 9	1 151	11 966	79 800	644 506	2 855 019
10 - 15	1 789	20 277	137 170	1 097 247	4 719 579
16 - 18	939	10 677	71 255	571 071	2 377 761
19 - 24	1 743	24 959	150 025	1 246 239	5 692 745
25 - 39	4 225	56 566	349 129	3 080 735	14 367 337
40 - 59	7 755	89 655	620 562	5 467 358	24 976 612
60 - 66	1 656	18 568	140 082	1 304 843	6 108 258
67 - 74	1 776	22 440	178 809	1 604 501	7 629 147
75 und älter	1 871	22 958	195 179	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	10 012	125 807	815 242	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	12 036	134 909	945 574	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	1 410	17 248	142 780	1 272 334	5 733 361
Geschieden	964	16 491	124 029	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	9	132	1 106	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	3	19	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	12	106	1 470	5 531
Ohne Angabe	-	-	268	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	23 737	278 485	1 899 067	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	15	230	2 106	33 756	140 103
Griechenland	26	282	6 845	75 941	254 282
Italien	77	1 599	6 517	112 288	488 390
Kasachstan	9	238	1 509	10 725	46 740
Kroatien	(15)	196	2 267	32 834	209 840
Niederlande	18	312	2 043	62 817	128 862
Österreich	(15)	220	1 333	19 810	164 246
Polen	47	1 294	10 156	99 632	382 391
Rumänien	15	228	2 430	19 749	126 169
Russische Föderation	45	842	5 086	38 329	174 023
Türkei	110	3 313	37 780	506 148	1 505 305
Ukraine	3	223	1 519	25 751	112 983
Sonstige	302	7 140	50 466	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	16 530	177 450	570 810	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	3 950	55 870	870 090	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	340	5 450	62 690	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	190	7 670	37 940	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	700	22 280	83 430
Sonstige	530	7 470	74 960	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	2 770	39 270	397 690	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Geschlecht					
Männlich	49,2	49,5	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,8	50,5	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)					
Unter 5	5,1	4,7	4,4	4,1	4,2
5 - 9	5,8	5,0	4,8	4,5	4,4
10 - 14	6,1	5,7	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,3	6,1	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,9	7,2	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,3	6,9	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,5	6,2	5,5	5,8	5,9
35 - 39	6,4	6,2	5,8	5,9	5,9
40 - 44	8,3	7,8	7,9	8,1	7,9
45 - 49	8,7	8,4	8,6	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,7	7,7	7,7
55 - 59	6,9	6,4	6,4	6,6	6,8
60 - 64	5,3	4,9	5,4	5,7	5,9
65 - 69	4,0	4,0	4,6	5,0	5,2
70 - 74	4,7	5,0	5,8	5,9	6,1
75 - 79	3,2	3,3	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,6	2,5	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,4	1,4	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,5	0,5	0,8	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)					
Unter 3	2,9	2,8	2,6	2,4	2,5
3 - 5	3,3	2,9	2,7	2,5	2,5
6 - 9	4,7	4,1	3,9	3,7	3,6
10 - 15	7,3	6,9	6,8	6,3	5,9
16 - 18	3,8	3,6	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,1	8,5	7,4	7,1	7,1
25 - 39	17,3	19,2	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,7	30,4	30,6	31,2	31,1
60 - 66	6,8	6,3	6,9	7,4	7,6
67 - 74	7,3	7,6	8,8	9,1	9,5
75 und älter	7,7	7,8	9,6	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)					
Ledig	41,0	42,7	40,2	39,3	39,9
Verheiratet	49,3	45,8	46,6	46,4	45,7
Verwitwet	5,8	5,9	7,0	7,3	7,1
Geschieden	3,9	5,6	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	-	-	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern					
Deutschland	97,1	94,5	93,6	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,1	0,3	0,4	0,3
Italien	0,3	0,5	0,3	0,6	0,6
Kasachstan	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	(0,1)	0,1	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	(0,1)	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,4	0,5	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,3	0,3	0,2	0,2
Türkei	0,5	1,1	1,9	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1
Sonstige	1,2	2,4	2,5	3,2	3,0
Religion (ausführlich)					
Römisch-katholische Kirche	68,0	60,5	28,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	16,3	19,1	43,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,4	1,9	3,1	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,8	2,6	1,9	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,2	2,5	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	11,4	13,4	19,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	13 830	160 470	1 058 360	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	13 400	153 940	1 011 700	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	430	6 530	46 660	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	320	5 220	37 210	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	1 310	9 450	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	10 490	132 750	956 530	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	3 880	45 080	298 880	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	3 890	51 750	419 450	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	1 240	16 350	105 110	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	980	11 330	74 060	797 050	2 640 520
Sonstige	500	8 240	59 020	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	11 220	129 870	853 990	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	680	8 100	47 750	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	610	7 140	46 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	570	6 730	52 210	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	310	2 100	11 370	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	620	6 970	46 900	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	2 070	25 720	150 810	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	2 470	25 430	181 230	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 580	18 960	134 520	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	1 980	24 140	149 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	2 230	13 780	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 870	21 630	143 750	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	1 070	11 730	76 430	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 150	13 780	91 320	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	610	3 150	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	350	2 600	14 410	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	4 650	46 750	316 050	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	3 820	37 380	254 500	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(130)	1 450	12 140	130 960	554 250
Baugewerbe	(700)	7 920	49 400	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 250	39 030	248 190	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 130	26 110	176 860	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(1 120)	12 920	71 330	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 150	65 550	433 050	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	270	3 070	23 840	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 100	15 260	107 300	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	750	8 340	53 740	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	3 020	38 880	248 170	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	0	10	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	960	12 120	85 020	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	2 130	21 860	143 790	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	760	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 420	20 170	149 160	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	680	12 970	99 130	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	740	7 200	50 030	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	8 340	93 980	641 420	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 370	60 960	453 600	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	4 610	52 870	402 650	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	760	8 100	50 950	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	2 170	25 370	173 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	3 120	47 760	298 810	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	5 420	76 460	502 140	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 450	114 490	816 450	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	1 950	21 740	169 740	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	3 220	21 190	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	890	10 970	81 260	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	1 320	18 810	110 660	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	2 570	14 620	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	19 260	210 330	1 477 210	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	5 050	82 880	537 680	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	670	15 630	127 970	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	490	12 130	96 560	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	3 500	31 410	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	4 380	67 250	409 720	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	2 610	41 550	245 280	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	1 780	25 700	164 430	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1 210	18 160	111 150	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	570	7 540	53 280	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	5 050	58 050	227 910
Griechenland	/	350	9 500	110 330	368 440
Italien	/	2 130	12 640	192 710	796 770
Kasachstan	820	13 160	78 140	314 010	1 240 570
Kroatien	/	/	4 210	54 770	330 730
Niederlande	/	1 010	4 650	110 400	226 240
Österreich	/	510	2 980	44 960	345 620
Polen	620	14 370	73 130	786 480	2 006 410
Rumänien	/	900	6 120	64 010	576 200
Russische Föderation	1 670	19 120	112 590	359 490	1 318 130
Türkei	390	9 960	86 960	926 390	2 714 240
Ukraine	/	1 030	4 960	48 870	229 510
Sonstige	1 140	19 870	136 460	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	610	4 340	55 740	171 620
1960 - 1969	/	1 710	12 810	157 080	608 420
1970 - 1979	/	6 200	39 140	395 790	1 277 210
1980 - 1989	490	11 290	72 260	541 780	1 680 040
1990 - 1999	1 740	23 950	144 760	834 260	3 159 270
2000 - 2011	450	7 990	59 210	535 570	2 270 610
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	420	8 090	52 560	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	510	8 030	60 930	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	900	11 000	74 130	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	1 320	17 900	105 640	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	1 860	35 940	235 100	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	/	1 910	9 320	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)					
Erwerbspersonen	56,9	54,7	52,5	52,1	54,1
Erwerbstätige	55,1	52,5	50,2	49,5	51,5
Erwerbslose	1,8	2,2	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,8	1,8	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	0,4	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	43,1	45,3	47,5	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	16,0	15,4	14,8	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	16,0	17,6	20,8	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,1	5,6	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,0	3,9	3,7	4,6	3,3
Sonstige	2,1	2,8	2,9	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf					
Angestellte/Arbeiter/-innen	83,8	84,4	84,4	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,1	5,3	4,7	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	4,6	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,3	4,4	5,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	2,3	1,4	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)					
Führungskräfte	4,7	4,6	4,7	5,0	4,9
Akademische Berufe	15,7	17,0	15,2	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	18,8	16,8	18,3	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	12,0	12,5	13,6	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,1	16,0	15,1	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,5	1,4	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	14,2	14,3	14,5	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,1	7,8	7,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,8	9,1	9,2	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,4	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche					
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,6	1,7	1,4	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	34,7	30,4	31,2	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	28,5	24,3	25,2	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	(1,0)	0,9	1,2	1,5	1,4
Baugewerbe	(5,2)	5,1	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	24,3	25,4	24,5	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	15,9	17,0	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	(8,4)	8,4	7,1	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	38,4	42,6	42,8	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,0	2,0	2,4	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	8,2	9,9	10,6	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5,6	5,4	5,3	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,6	25,3	24,5	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen					
Klasse 1 bis 4	25,0	28,8	30,4	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	55,3	52,0	51,4	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	19,8	19,2	18,2	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss					
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,9	8,1	8,7	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,3	5,2	5,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,6	2,9	2,9	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	40,8	37,9	37,4	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	26,3	24,6	26,4	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	22,6	21,3	23,5	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,7	3,3	3,0	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,6	10,2	10,1	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,3	19,2	17,4	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)					
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	30,8	29,3	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	46,1	47,6	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,5	8,8	9,9	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,3	1,2	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,4	4,4	4,7	5,1	5,8
Hochschulabschluss	6,5	7,6	6,4	7,6	7,9
Promotion	/	1,0	0,9	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung					
Personen ohne Migrationshintergrund	79,2	71,7	73,3	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,8	28,3	26,7	24,5	19,2
Ausländer/-innen	2,8	5,3	6,4	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	2,0	4,1	4,8	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	/	1,2	1,6	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,0	22,9	20,3	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,7	14,2	12,2	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,3	8,8	8,2	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5,0	6,2	5,5	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,3	2,6	2,6	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)					
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,9	1,4	1,5
Griechenland	/	0,4	1,8	2,6	2,4
Italien	/	2,6	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	16,3	15,9	14,5	7,4	8,1
Kroatien	/	/	0,8	1,3	2,2
Niederlande	/	1,2	0,9	2,6	1,5
Österreich	/	0,6	0,6	1,1	2,3
Polen	12,2	17,3	13,6	18,4	13,1
Rumänien	/	1,1	1,1	1,5	3,8
Russische Föderation	33,0	23,1	20,9	8,4	8,6
Türkei	7,6	12,0	16,2	21,7	17,7
Ukraine	/	1,2	0,9	1,1	1,5
Sonstige	22,6	24,0	25,4	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt					
1956 - 1959	/	1,1	1,3	2,1	1,8
1960 - 1969	/	3,2	3,7	6,0	6,3
1970 - 1979	/	11,6	11,5	15,1	13,2
1980 - 1989	15,7	21,0	21,1	20,7	17,4
1990 - 1999	56,1	44,6	42,3	31,8	32,8
2000 - 2011	14,5	14,9	17,3	20,4	23,5
Unbekannt	/	3,6	2,7	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer					
Unter 5 Jahre	8,4	9,8	9,8	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,1	9,7	11,3	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,8	13,3	13,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	26,1	21,6	19,6	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	36,8	43,4	43,7	47,5	44,4
Unbekannt	/	2,3	1,7	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	9 412	126 967	885 831	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 299	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	2 589	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 614	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	761	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	3 438	20 619	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	2 299	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	5 688	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	515	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	601	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	(160)	1 692	11 726	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	149	3 438	20 619	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	2 299	42 984	302 684	3 075 391	13 960 811
2 Personen	3 016	38 145	285 800	2 678 337	12 455 731
3 Personen	1 695	19 731	133 471	1 130 871	5 454 875
4 Personen	1 588	17 314	107 429	841 284	3 906 260
5 Personen	569	5 946	36 929	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	245	2 847	19 518	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	1 678	22 441	195 521	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	1 102	11 640	83 850	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	6 632	92 886	606 460	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	33,9	34,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,5	25,1	27,3	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	38,4	30,9	28,5	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,1	7,4	7,8	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,3	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)					
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	24,4	33,9	34,2	37,8	37,2
Ehepaare	60,4	49,3	49,2	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	-	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5,5	6,6	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,1	6,5	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	(1,7)	1,3	1,3	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,6	2,7	2,3	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts					
1 Person	24,4	33,9	34,2	37,8	37,2
2 Personen	32,0	30,0	32,3	32,9	33,2
3 Personen	18,0	15,5	15,1	13,9	14,5
4 Personen	16,9	13,6	12,1	10,3	10,4
5 Personen	6,0	4,7	4,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,6	2,2	2,2	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts					
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	17,8	17,7	22,1	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,7	9,2	9,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	70,5	73,2	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt					
Insgesamt	6 964	80 545	562 528	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	2 589	31 861	241 519	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	3 614	39 250	252 129	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	761	9 434	68 880	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	5 688	62 648	435 832	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	52	489	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	515	8 411	57 327	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	(160)	1 692	11 726	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	601	7 742	57 154	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	3 130	37 952	288 066	2 671 396	12 429 861
3 Personen	1 711	19 354	131 179	1 101 314	5 313 244
4 Personen	1 514	16 913	103 260	805 786	3 706 717
5 Personen	446	4 841	29 304	222 397	942 856
6 und mehr Personen	(163)	1 485	10 719	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten				
	Salzkotten, Stadt	Kreis Paderborn	Reg.-Bez. Detmold	Nordrhein- Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)					
Paare ohne Kind(er)	37,2	39,6	42,9	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	51,9	48,7	44,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	10,9	11,7	12,2	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)					
Ehepaare	81,7	77,8	77,5	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	-	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,4	10,4	10,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	(2,3)	2,1	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	8,6	9,6	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie					
2 Personen	44,9	47,1	51,2	54,9	54,9
3 Personen	24,6	24,0	23,3	22,6	23,4
4 Personen	21,7	21,0	18,4	16,6	16,4
5 Personen	6,4	6,0	5,2	4,6	4,2
6 und mehr Personen	(2,3)	1,8	1,9	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einputersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

